

# Tutorial



## Shop veröffentlichen

IBO Internet Software OHG

Bernhard-Hahn Str. 30  
41812 Erkelenz

Tel. 02431 9451440  
Fax 02431 9451439

[ibo@shoppilot.de](mailto:ibo@shoppilot.de)  
[www.shoppilot.de](http://www.shoppilot.de)

## Einleitung

Das Konzept von ShopPilot ermöglicht es auf sehr einfache Weise den Online-Shop zu betreiben. Lediglich das erste Einrichten des Shops auf dem Server kann je nach Hosting-Provider mehr oder weniger schwierig sein. Nachdem alle Einstellungen im Shop-Projekt einmalig vorgenommen wurden, erfolgt das Aktualisieren des Shops sowie das Einlesen von Bestellung auf Knopfdruck.

Dieses Tutorial erläutert die Schritte die für die erste Einrichtung von ShopPilot im Onlinebetrieb erforderlich sind. Es werden unterschiedliche Konfigurationen und Problemfälle beschrieben.

## Voraussetzungen

Die meisten Hosting-Angebote erfüllen die Systemanforderungen für den Betrieb eines ShopPilot-Shops. Die Mindestvoraussetzung ist jedoch, dass eigene/freie CGIs erlaubt sind, da ShopPilot eine eigenes Perl-Script verwendet.

Um einen ShopPilot-Shop im Internet veröffentlichen zu können benötigen Sie:

- eine lokale Installation von ShopPilot (Windows)
- ein eigenes Shop-Projekt bzw. einen der Demoshops
- eine eigene Domain
- einen ShopPilot Lizenzschlüssel (auch Testlizenzschlüssel möglich)
- Ihre FTP-Zugangsdaten

## Shop veröffentlichen

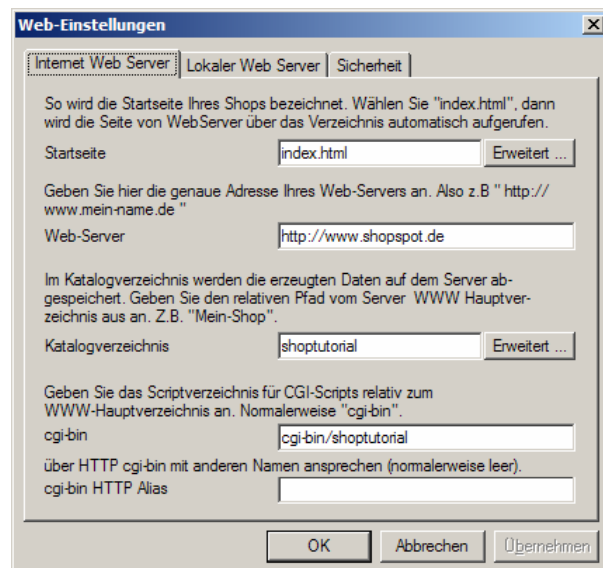
Öffnen Sie Ihr Shop-Projekt oder einen der im Programm enthaltenen Demoshops um die folgenden Schritte durchführen zu können

### 1. Schritt: Webeinstellungen

Die Webeinstellungen werden über die Menüleiste von ShopPilot aufgerufen.

→ „Projekt | Web-Einstellungen...“

Zunächst muss nur die Domain eingegeben werden, auf die der Lizenzschlüssel ausgestellt wurde. Dies erfolgt in der Zeile „Web-Server“. Die Eingabe von http:// vor der Domain ist erforderlich.



Sowohl im Feld „Katalogverzeichnis“ als auch im Feld „cgi-bin“ muss ein gültiger Verzeichnisname eingetragen werden.

Beachten Sie, dass im Internet Sonderzeichen, Umlaute und Leerzeichen bei der Verwendung in Datei- und Verzeichnisnamen meisten zu Problemen führen.

Verwenden Sie also z.B. die hier gezeigten Verzeichnisnamen.

## 2. Schritt: Lizenzschlüssel

Passend zur Domain haben Sie einen Lizenzschlüssel erhalten. Die Eingabe des Lizenzschlüssels erfolgt über das Menü „? | Lizenz eingeben“

### Tipp:

Unter [http://www.shoppilot.de/lizenz\\_anfordern.html](http://www.shoppilot.de/lizenz_anfordern.html) können Sie einen kostenlosen Testlizenzschlüssel anfordern.

### Hinweis:

Beachten Sie bei der Testversion und auch bei der Testlizenz, dass nur max. 35 Artikel möglich sind.

Zur Sicherheit sollten Sie nach der Eingabe des Lizenzschlüssels prüfen, ob ShopPilot diesen als gültig anerkennt. Dazu öffnen Sie den Dialog „Datei | Eigenschaften...“.

Die Darstellung bei Lizenztyp kann von der hier gezeigten abweichen. Falls „ungültig“ ausgegeben wird müssen Sie die Eingabe der Domain und des Lizenzschlüssels prüfen.

Die korrekte Schreibweise auch bei der Domain ist wichtig! Haben Sie z.B. einen Lizenzschlüssel für [www.meineseite.de](http://www.meineseite.de) angefordert, so würde die Eingabe von [meineseite.de](http://meineseite.de) vom Programm nicht akzeptiert.

## 3. Schritt: FTP-Einstellungen

Bei den FTP-Einstellungen kann zwischen lokalem Testbetrieb (nur LiveView) und Internet-Betrieb unterschieden werden.

Warum überhaupt die Unterscheidung zwischen lokalem Testbetrieb und Internet-Betrieb?

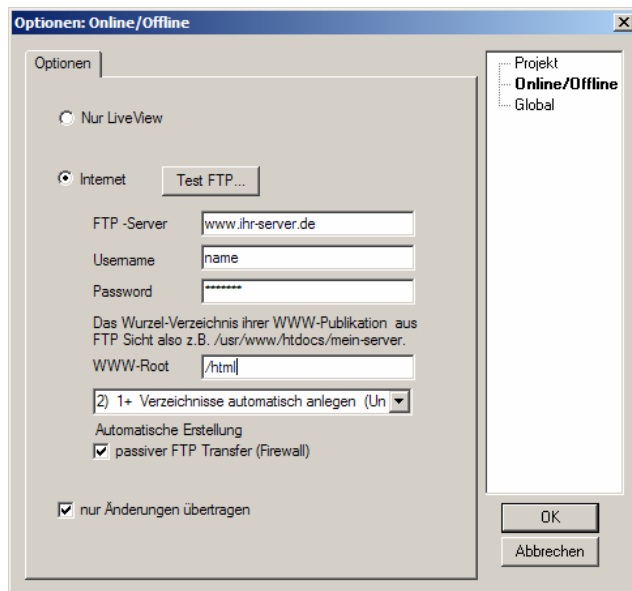
Wird „nur LiveView“ ausgewählt sind die Symbole und Befehle für das Veröffentlichen des Shops deaktiviert, damit kann das versehentliche Übertragen von Änderungen in den Online-Shop verhindert werden.

Gerade bei der Vorbereitung umfangreicher Änderungen im Shop ist das sehr hilfreich. Der lokale Testbetrieb über LiveView steht übrigens jederzeit zu Verfügung, also auch, wenn auf „Internet“ umgestellt wurde.

ShopPilot enthält ein eigenes FTP-Programm über das alle Daten des Shop-Projektes automatisch auf den Server übertragen werden. Das besondere dabei ist, dass ShopPilot die „Zusammenhänge“ des Projektes kennt und somit für die korrekte Übertragung aller Daten sorgen kann. Z.B. können Sie per Option festlegen, dass nur Änderungen seit der letzten Veröffentlichung übertragen werden sollen.

Öffnen Sie den Dialog für die FTP-Einstellungen unter **Erstellen | Optionen**.

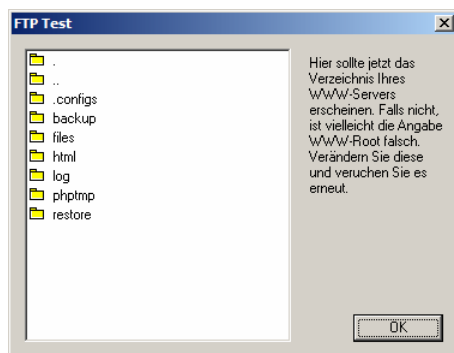
## Shop veröffentlichen



Im Feld FTP-Server können Sie meistens einfach den Domain-Namen eingeben unter der die Web-Site und der Shop betrieben werden.

Die Zugangsdaten für den FTP-Zugriff erfahren Sie von Ihrem Provider.

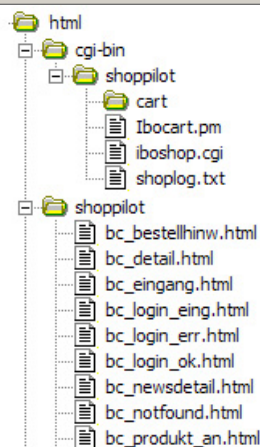
Ob Sie das WWW-Root Verzeichnis eingeben müssen oder nicht, finden Sie heraus, indem Sie die Schaltfläche „Test FTP...“ anklicken.



Mögliche Ausgabe bei „Test FTP...“ bei dem keine Eingabe im Feld WWW-Root vorgenommen wurde:

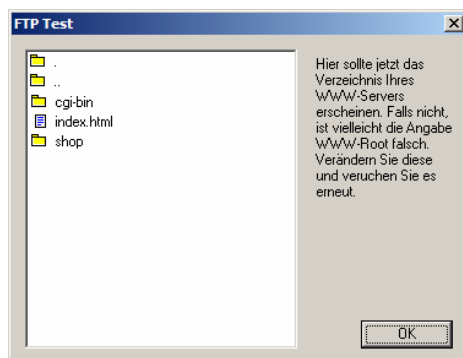
Bei vielen Providern landet man per FTP nicht direkt im Stammverzeichnis der Webseite, wie auch in diesem Beispiel.

Hier müsste also „/html“ bei WWW-Root eingegeben werden, weit verbreitet ist auch „/htdocs“.



Betrachtet man die Baumstruktur, sollte das bei Ihnen etwa wie links dargestellt aussehen.

(Dies können Sie mit einem geeigneten FTP-Programm z.B. WS-Ftp oder LeechFTP prüfen.)



Nach Eingabe des richtigen WWW-Root Verzeichnis würde Test-FTP z.B. diese Ansicht zeigen.

Hier sehen Sie u.a. index.html, die Datei die angezeigt wird, wenn sie im Browser [http://www.ihre\\_domain.de](http://www.ihre_domain.de) eingeben.

Vergleichen Sie diese Bilder auch noch mal mit Ihrer tatsächlichen Umgebung nach Schritt 4(Web-Site erstellen) dieses Tutorial, da ShopPilot evtl. noch Verzeichnisse anlegt.

Mit der Funktion **passives FTP** können Sie auch Daten durch Firewalls hinweg übertragen. Meistens muss diese Option nicht ausgewählt werden.

Wenn Sie **nur Änderungen übertragen** anwählen, werden nur Änderungen seit dem letzten Erzeugen der Web-Site übertragen. Dies kann die Datenmenge und die Übertragungszeit erheblich reduzieren. Beim ersten Übertragen oder wenn sich Übertragungsfehler einstellen, sollten Sie die Option nicht verwenden.

Die Auswahlbox **Automatische Erstellung** bietet verschiedene Möglichkeiten den Vorgang des Erstellens der Dateien und Verzeichnisstruktur ganz oder teilweise zu automatisieren. Wählen Sie zunächst die Stufe 3 aus und beenden Sie den Dialog mit OK.

#### Erläuterungen zu den Automatisierungs-Optionen:

##### 1) Nur Dateien übertragen (Unix/NT)

Mit dieser Einstellung werden auf dem Webserver keine Verzeichnisse automatisch angelegt. Es wird lediglich versucht alle Dateien zu übertragen.

##### 2) 1 + Verzeichnisse automatisch anlegen (Unix/NT)

Hiermit werden alle Verzeichnisse und Unterverzeichnisse angelegt, wie sie im Shop-Projekt definiert sind. Diese Funktion sollte mit allen UNIX und NT Servern funktionieren.

##### 3) 2 + iboshop.cgi ausführbar machen (Unix)

Diese Variante stellt zusätzlich noch die Rechte für das iboshop.cgi auf 755. Es empfiehlt sich nach erfolgreichem Anlegen die Einstellung auf Stufe 2 zurückzustellen, da eine erneute Einstellung der Rechte nicht notwendig ist und den Prozess etwas verlangsamt.

Dies ist die Standardeinstellung für Unix/Linux-Systemen mit Apache Web-Server.

##### 4) 3 + Schreibrecht für Scriptverzeichnis (Unix)

Diese Variante stellt zusätzlich die Attribute für das Verzeichnis in dem das Script liegt auf 777 und erteilt somit Schreibrechte. Es empfiehlt sich nach erfolgreichem Anlegen die Einstellung auf Stufe 2 zurückzustellen, da eine erneute Einstellung der Rechte nicht notwendig ist und den Prozess etwas verlangsamt.

*Bei einigen Web-Servern sind die hier eingestellten Rechte jedoch „zu hoch“ eingestellt und die Ausführung des Scripts wird blockiert!*

## 4. Schritt: Web-Site erstellen

Je nach gewählter Option können Sie über das Menü **Erstellen** die Web-Site lokal mit LiveView testen oder im Internet erzeugen.

Nur LiveView:




LiveView und Internet:

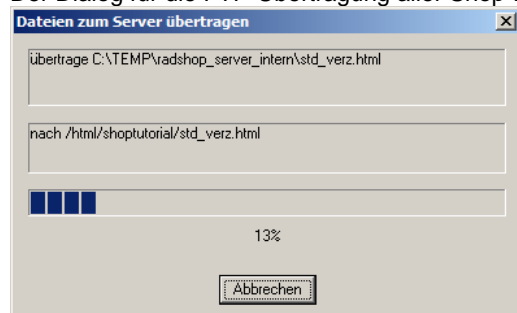


Benutzen Sie das Icon  aus der ShopPilot Symbolleiste, um LiveView zu starten.

Für die Übertragung des Shops ins Internet steht das Icon  zu Verfügung.

Klicken Sie nun auf .

Der Dialog für die FTP-Übertragung aller Shop-Daten öffnet sich

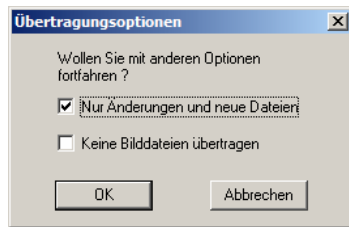


Der Statusbalken gibt an wie weit die Übertragung fortgeschritten ist.

Zuerst werden die Shop-Scripte übertragen anschließend alle HTML-Vorlagen und Bilder.

Im Normalfall läuft die Übertragung ohne Probleme.

## Shop veröffentlichen



Über die Schaltfläche „Abbrechen“ kann die Übertragung jederzeit unterbrochen werden.

Ändern Sie nun die Übertragungsoptionen oder beenden Sie die Übertragung der Daten vorzeitig.

Für die meisten neuen ShopPilot Shop-Betreiber ist nun alles erledigt und der Shop funktioniert: Über <Ihre Domain/Katalogverzeichnis> können Sie Ihren Shop jetzt im Internet aufrufen.

Für das Beispiel in diesem Tutorial wäre das: [www.shopspace.de/shoptutorial](http://www.shopspace.de/shoptutorial)

## 5. Schritt: Falls der Shop immer noch nicht funktioniert ☹

Drei(vier) mögliche Gründe gibt es nun, warum ShopPilot im Internet noch nicht funktioniert. Aufgeben müssen Sie deswegen jedoch noch nicht.

1. Die Ausführung freier CGI-Skripte wird nicht erlaubt
2. Die Rechteinstellungen auf dem Server stimmen nicht
3. Das cgi-bin Verzeichnis liegt außerhalb des www-Bereiches
4. (Sonderfälle → sprechen Sie uns bitte direkt an, die Kontaktdaten finden Sie auf der Titelseite oder unter [www.shoppilot.de](http://www.shoppilot.de))

Zu 1: Die Ausführung freier CGI-Skripte wird nicht erlaubt

Am besten ist, Sie fragen direkt Ihren Provider ob eigene CGI-Skripte auf Basis von Perl5 ausgeführt werden dürfen. Wenn das erlaubt ist, dann läuft auch ShopPilot!

Sie können von unserer Homepage ein einfaches CGI-Skript herunterladen, was Sie zunächst ausprobieren sollten. Läuft es, kann man daraus auch auf das weitere Vorgehen für die ShopPilot-Einstellungen schließen.

Download des CGI-Skriptes unter: [http://www.shoppilot.de/service\\_allgemein.html](http://www.shoppilot.de/service_allgemein.html) Diagnosehilfsmittel bzw. <http://bitwerk.net/preview/cgiinfo.zip>

Zu 2: Rechteinstellungen auf dem Server

Wie zuvor beschrieben sollten mit der Automatisierungsoption (3) alle Dateirechte automatisch und korrekt von ShopPilot gesetzt worden sein. Dies müssten Sie nun mit einem geeigneten FTP-Programm (z.B. WS-Ftp oder LeechFTP) prüfen.

Verbinden Sie sich über das FTP-Programm mit Ihrem Hosting-Paket und prüfen Sie die Verzeichnisse und Rechte manuell.

Entscheidend ist das cgi-bin-Verzeichnis bzw. das dort verwendete Unterverzeichnis. Mit dem Beispiel aus diesem Tutorial wären folgende Rechte zu erwarten:

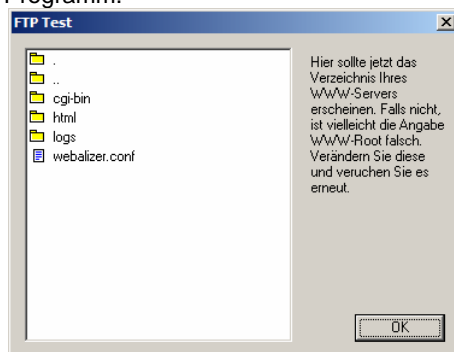
Name	Typ	Recht (Unix)	bzw.
cgi-bin und shoptutorial	Verzeichnis	drwxr-xr-x	755
iboshop.cgi	Script	rwxr-xr-x	755
shoplog.txt	Statistikdaten und Bestellungen	rw-rw-rw	666
cart	Verzeichnis	rwxr-xr-x	755

### Hinweis:

Bei manchen Webservern gibt es auch Probleme wenn die Rechte zu „großzügig“ ausgelegt wurden, wenn also z.B. für das cgi-bin alle Rechte gesetzt wurden.

Zu 3: Das cgi-bin Verzeichnis liegt außerhalb des www-Bereiches

Sie erkennen diese Struktur mit Hilfe der FTP-Einstellung und Test-FTP in ShopPilot oder einem FTP-Programm.



In diesem Beispiel sehen Sie „html“ als Verzeichnis für die Web-Seite, die über Ihre Domain angesprochen wird.

WWW-Root für FTP wäre also das Verzeichnis „html“  
Siehe auch Schritt 3: FTP-Einstellungen

Jedoch sieht man hier bereits das cgi-bin Verzeichnis, welches sich sonst üblicherweise innerhalb des WWW-Root befindet.

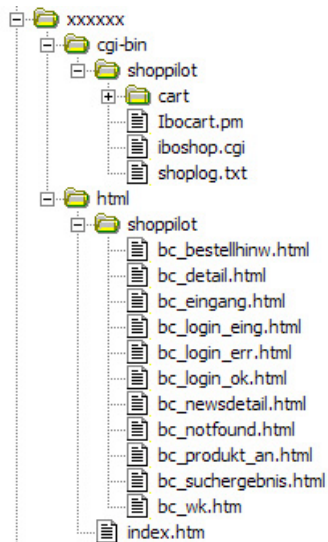


Abbildung 1

In einer Baumansicht sieht das wie folgt aus:

D.h. das Verzeichnis für die Shop-Skripte (cgi-bin) befindet sich außerhalb des WWW-Root Verzeichnisses und ist entsprechend über das Internet gar nicht erreichbar.

Ist dies bei Ihnen der Fall, müssen nun die Web-Einstellungen geändert werden. Wir sprechen dann von asymmetrischer Verzeichnisstruktur.

Änderung der Webeinstellungen auf „asymmetrisch“ (hört sich schlimmer an als es ist...)

Die Vorgehensweise ist folgende:

- Unter Katalogverzeichnis | Erweitert gibt man als Kataogverz. asymmetrisch den Pfad an der aus dem cgi-bin benutzt werden muss, um auf Dateien im Katalogverzeichnis zugreifen zu können.
- Unter cgi-bin gibt man den Pfad an, mit dem man von der WWW-Root auf das cgi-bin zugreifen kann.
- Und unter cgi-bin-alias schließlich, wie das cgi-bin Verzeichnis über den Browser aufgerufen wird.

**Beispiel entsprechend der Abbildung 1:**

Server: <http://www.mein-store.de>

Katalogverzeichnis: shoppilot

Katalogverzeichnis. Asym (Schaltfläche Erweitert): ../../html/shoppilot

cgi-bin: ../cgi-bin/shoppilot

cgi-bin-alias: cgi-bin